Am Arsch die Räuber



Bild: Symboldbild für alles

The Guardian: "The US just bombed Yemen, and no one's talking
about it". Ist Putin schuld?

"The cruise missile salvo ramps up the already significant US military involvement in deeply divided and desperately poor Yemen. While it's true that the US has launched drone strikes

on al-Qaida targets in Yemen for years, sometimes killing civilians and even US citizens, this particular military engagement has the potential to drag the US straight into a protracted and escalating conflict. And, as everyone knows, America has an uncanny ability to enter protracted and escalating military conflicts."

Was wird Hillary Clinton tun, wenn sie Präsidentin der USA würde? Bombardieren natürlich!

Was sonst noch geschah: China <u>schickt zwei Kosmonauten ins</u> <u>All</u>. Hinweis in Stanislaw-Lem-Leser: In deutschen Medien ist das Wort "<u>Kosmonaut</u>" nicht erwünscht (außer bei <u>Straßennamen</u>), weil <u>es von Putin</u> aus dem Russischen stammt. Es gibt aber auch <u>qute Nachrichten von Putin</u> bei der Raumfahrt.

Montenegro wird demnächst <u>von den Deutschen</u> kolonisiert aufgekauft werden. Das Ministerium für Wahrheit informiert: "Ausverkauf an ausländische Investoren" heißt jetzt "prowestlicher Annäherungskurs".

<u>Twitter ist auch am Arsch</u>. Wird Zeit, das der Laden abgewickelt wird. Braucht kein Mensch, genausowenig wie die Blase Snapchat.

<u>Hal Faber schreibt</u> lesenswert über das Third-Party-Rule.

Wer arm ist, zahlt mehr — ein Grundprinzip des Kapitalismus, das man auch in Israel verstanden hat. Deswegen gibt es dort keine Elektro-Autos mehr. Der Markt sei dafür nicht bereit. Dann sollte man ihm gut zureden oder ihn einfach per Gesetz zwingen. Funktioniert immer.

Löschquoten oder: Zensurweltmeister Deutschland, revisited

Telepolis: "Grüner Justizsenator will Shitstorms zur "bandenmäßigen Straftat" machen". "Außerdem schwebt ihm [Till Steffen] vor, dass ausländische Unternehmen deutsche "Zustellungsbevollmächtigte" für Klagen benennen und "Löschquoten" veröffentlichen müssen."

Zensurquoten? Der Blitz soll ihn beim Koten treffen!

Juche is tiny



Das <u>Internet von Nordkorea</u> kann man auf einer Diskette speichern. Außerdem war es — vermutlich versehentlich — eine

<u>Weile jedermann zugänglich</u>. Wenn ich mir einige nordkoreanische <u>Websites</u> so ansehe, könnte ich mir genauso gut auch etwas Klingonisches zu Gemüte führen. Richtig alien.

Collecting data for crash dump

```
A problem has been detected and windows has been shut down to prevent damage to your computer.

A process or thread crucial to system operation has unexpectedly exited or been terminated.

If this is the first time you've seen this stop error screen, restart your computer. If this screen appears again, follow these steps:

Check to make sure any new hardware or software is properly installed. If this is a new installation, ask your hardware or software manufacturer for any Windows updates you might need.

If problems continue, disable or remove any newly installed hardware or software. Disable BIOS memory options such as caching or shadowing. If you need to use Safe Mode to remove or disable components, restart your computer, press F8 to select Advanced Startup Options, and then select Safe Mode.

Technical information:

**** STOP: 0x0000000F4 (0x00000000000000000,0xFFFFFA8007870110,0xFFFFA80078703F0 xFFFFF880004977E40)

Collecting data for crash dump ...
Initializing disk for crash dump ...
```

Hatte ich ewig nicht mehr. Auf meinen beiden Linux-Rechnern läuft auch noch Windows, weil der Second-Life-Client für Linux ziemlich trashig ist.

Unglaublich, wie ihr diesen

Artikel kommentiert habt!



Vielleicht sollte ich mal eine Petition starten, dass man die Website des Bundestags auch ohne <u>Cookies</u> ansteuern kann? (Danke, T.!) Und <u>unglaublich</u>, wie ihr diesen Artikel kommentiert habt!

App for navigating German bureaucracy

Die coolste Nachricht überhaupt kommt vom <u>Guardian</u>: "Syrian refugees design app for navigating German bureaucracy".

So etwa auf Deutsch anzubieten wäre vermutlich auch ein Geschäftsmodell.

Ladies and Gentlemen, please

welcome Xenial Xerus!



O Fratzenbuch, deine Algorithmen! Oder: ähnliche Links



Driller



Neues Fahrzeug: Driller, hier in der Eishöhle.

<u>Hill Climb Racing</u>" für Android hatte ich <u>hier</u> und <u>hier</u> und <u>hier</u> und <u>hier</u> und hier schon lobend erwähnt.

Dark Invisible Tor Net und allerlei Ähnliches

Das <u>Bundesinnenministerium erklärt</u> das … ähm… invisible Dark Deep Tor Net. Oder so. Und die Cybercrime und die Cyberfähigkeiten der Behörden.

Das Darknet und die Killerspiele, reloaded

Email: BM-2cWWNitigeo IMPXFSzzd9urgQmZjaCNoeoW@bitmessage.ch Solutions to Common Problems! We are an organized criminal group, former soldiers and mercenaries from the FFL, highly-skilled, with military experience of more than fine years. We can perform hits all around the world. If you're asking yourself Why someone would need to hire a killer ordine?) we'll tell your should be done this anonymous. You can always find examples of contractors who collaborated with cops (when they were facing 20 years of prison), and you (the buyer) could need up in the prison because of that. On the other hand, you can also find examples where police found who had the historest to put out a contract, and they can come to you and you can give your testimony (which would put the hitman is just). So, it is of mutual interest to make everything anonymous! ordsy through the Tor network. And we upload files to the server through the Tor network. You can make payments with an amonymously ordsy through the Tor network. It means we don't know you and you don't know you have the wealth make reward. You take a risk, and someone can always cheat you. As we said, many criticals have the balls to do things to other people, but when they face 20 years of prison they begin to take a risk, don't confact this kind of organizations. And know, we are only one, real contractor there. Any other will try cheat you. — Contract Eller © 2015. No fish too big, no job too small - HITMAN does it all!

2015 © Contract Killer

Screenshot: <u>Angebot im Darknet</u>. Motto: Alles im Internet ist total wahr und glaubwürdig!

Das Internet ist schuld am Amoklauf von München. Der Täter besorgte sich die Waffe aus dem Darknet. Motiviert hat er sich

durch "Killerspiele".

Hat schon jemand — wegen des Amoklaufs von München — gefordert: "Das Internet muss mehr überwacht werden!" und "Wir brauchen die Voratsdatenspeicherung!"? Oder sollte man doch Antidepressiva und Alkohol verbieten?

Ballerspiele, reloaded

Hatten wir schon länger nicht mehr. Am Amoklauf von München sind Ballerspiele schuld.

Was ist das Internet?

Dann tummelt euch mal schön...

Rattenfänger oder: Bitte mehr Hasskommentare! [Update]



Immer, wenn alle Medien sich freiwillig gleichschalten einer Meinung sind, ist in Deutschland Vorsicht angebracht. Solche Fälle kann man leicht erkennen; sie werden oft dekoriert mit den sinnfreien Sprechblasen "Flagge zeigen", "Gesicht zeigen" sowie "durchgreifen" (oft mit den Komparativen von "hart" oder "entschlossen").

Die <u>Tagesschau</u> heute: "Symbolik, die man braucht – Hasskommentare im Netz werden häufiger und härter. Jetzt griffen Bund und Länder durch – mit einer bundesweiten Razzia." <u>Spiegel online</u> spricht von <u>volkserzieherischen Maßnahmen</u> wie wieland bei den Übungen Turnvater Jahns.

Wozu haben wir eigentlich die deutschen Märchen? Wenn alle das Gleiche sagen, lesen wir entweder den "Rattenfänger von Hameln" oder "Des Kaisers neue Kleider". Wie wir aber schon wissen, lernt niemand aus der Vergangenheit und auch nicht aus Parabeln oder moraltheologischen Allerweltsweisheiten.

Alle sind gegen "Hasskommentare" im Internet? Komisch, dass es früher diesen Begriff gar nicht gab. "Hass" ist ein Gefühl. In Deutschland geht es immer darum, Themen zunächst zu entpolitisieren und dann in Emotionen zu verwandeln, für die dann Pfarrer und Erzieher und das Privatfernsehen zuständig sind. So war es schon immer — auch beim so genannten "Rechtsextremismus".

Es gibt keinen "Hass" an sich. Es gibt juristisch relevante Formen, die Leute zu verhetzen – eine deutsche Besonderheit -; näheres regelt das gesunde Volksempfinden der Gerichte.

Man muss es klar und deutlich sagen: Alle Deutsche sind für Zensur, wenn es um eklige oder idiotische Meinungen geht. (Ich übrigens nicht, ich bin aber nicht der Mainstream.) Ich bin dann mal sofort weg, wenn das diskutiert wird. Der gefühlte common sense ist nichts für mich.

Warum soll ein US-amerikanisches Unternehmen Dinge zum Beispiel löschen, die dort gar nicht strafbar sind? Am deutschen Gefühlswesen soll die Welt genesen? Ihr spinnt doch! Warum könnt ihr den Scheiß nicht einfach aushalten, was ihr müsstet, wenn ihr in den USA lebtet? Die Leute, die was von "Gaskammern wieder öffnen" faseln oder ähnlichen Schwachsinn, sind doch irre. Das nehme ich nicht ernst, und ich rufe schon gar nicht die Staatsmacht. Wer gegen "Hasskommentare" ist und selbst entscheiden möchte, was "Hass" ist, muss automatisch auch Erdogan gegen Böhmermann recht geben.

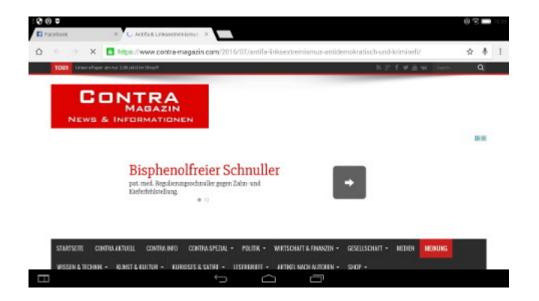
Ich mag Hasskommentare, zum Beispiel: Ich hasse Antisemiten, korrupte Palästinenser-Führer und ihrer Groupies, besonders hierzulande, Rassisten, Gendersprech, Dummköpfe, Esoteriker und Verehrer höherer Wesen, die mir Vorschriften machen wollen, Veganer und viele(s) andere mehr. Darf ich das nicht? Soll ich weniger Gefühl zeigen? Mich (eventuell mit Komparativ) beherrschen?

Ach, da sind wir dann wieder bei der protestantischen Ethik

und dem Prozess der Zivilisation. Usw..

[Update] Wer aus dem gefühlten *common sense* ausschert, <u>wird</u> bestraft.

#Geschäftsmodell #scheisse #kaputt



Fefe beschreibt, wie Medien mit Werbung online wirken: "Niemand hat die gezwungen, aus ihren einem Banner zwei zu machen, dann drei, dann vier, dann Interstitionals, dann Aufsplitten der Artikel über mehr Seiten, damit mehr Werbung reingedrückt werden kann, dann Skyscraper, dann Multimedia-Werbung, selbst anlaufende Flash-Scheiße, dann diese sich selber einblendende Flex-Scheiße, dann diese JS-Fake-Popups, nachdem wir die normalen Popups alle weggeblockt haben. An keiner einzigen dieser Stelle kann sich jemand rausreden, dass nicht völlig klar war, dass man sich über die expliziten Wünsche der Benutzer hinwegsetzt und sich das eigene Geschäftsmodell kaputtmacht, indem man den Wert der Werbung verwässert."

Jetzt <u>winseln</u> sie peinlich herum. "Damit wir die Inhalte auf unserer Seite auch weiterhin in gewohnter Qualität zur Verfügung stellen und unser Angebot stetig weiter verbessern können, bitten wir die Userinnen und User, ihren Adblocker auf stern.de zu deaktivieren."

Bruahahahaha. Selten so gelacht. Ich soll Javascript einschalten? Was raucht ihr da bein Stern online und auch anderswo (vgl. Screenshot)?

Cyberdings [Update]



Die drei neuen deutschen Internet-Eingreiftruppen bei der Einsatzbesprechung

<u>Zeit online</u>: "Die Bundesregierung hatte 2011 ihre erste <u>Cybersicherheitsstrategie</u> vorgestellt. Damals wurde das